

Stadt Altentreptow

Niederschrift

Sitzung zur Konstituierung des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.09.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Anwesend

Vorsitz

Judy Kämpf

Mitglieder

Devin Groth

Jörg Heibel

Andreas Kliegel

Roman Krepelin

Christine Rienitz-Schumacher

Tobias Loewié

Thomas Walther

Vertretung für: Sabine Philippi-Kischio

Jördis Krepelin

Verwaltung

Claudia Ellgoth

Abwesend

Mitglieder

Sabine Philippi-Kischio

entschuldigt

Gäste: Herr Quast, Präsident der Stadtvertretung Altentreptow

Herr Renger, Stadtvertreter

Frau Häckel, Einwohnerin

Herr Holtz, Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 25.04.2024 zur Kenntnis
- 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
- 5 Wahl des/der Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses
- 6 Wahl der 1. Stellvertretung des/der Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Präsident der Stadtvertretung Herr Quast eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 25.04.2024 zur Kenntnis

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses nehmen die Niederschrift zur Kenntnis.

4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Herr Quast verpflichtet die sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten entsprechend § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 36 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V.

5 Wahl des/der Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses

Herr Quast bittet um Vorschläge:

Herr Kliegel schlägt Frau Rienitz-Schumacher vor und beantragt geheime Wahl.
Herr Krepelin schlägt Frau Philippi-Kischio vor.

Ein Wahlausschuss wird gegründet: Herr Quast, Herr Walther, Herr Loewié.
Frau Ellgoth bereitet Stimmzettel vor.

Die Wahl findet in den Arbeitsräumen der Bürgermeisterin statt und wird von Herrn Walther und Herrn Loewié durchgeführt.

Nach der Auszählung wird das Ergebnis verkündet:

Frau Philippi-Kischio = 6 Stimmen
Frau Rienitz-Schumacher = 3 Stimmen

Da Frau Philippi-Kischio nicht anwesend ist, erklärt Herr Krepelin, dass er ermächtigt wurde, die Erklärung zur Annahme des Vorsizes zu erklären.

Frau Philippi-Kischio wird zur Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses gewählt.

6 Wahl der 1. Stellvertretung des/der Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses

Herr Quast bittet um Vorschläge:

Herr Krepelin schlägt Frau Kämpf vor.

Herr Kliegel schlägt Frau Rienitz-Schumacher vor.

Es wird offen durch Handzeichen abgestimmt:

Frau Kämpf: 6 Stimmen

Frau Rienitz-Schumacher: 3 Stimmen

Frau Kämpf wird von den Ausschussmitgliedern zur 1. Stellvertretung der Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses gewählt.

Frau Kämpf nimmt die Wahl an.

Herr Quast übergibt die Sitzungsleitung an Frau Kämpf.

7 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohnerfragen.

8 Mitteilungen

- Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen: Kindertag, Midsommer, Glühwürmchenkonzert; demnächst: Klappstuhlkonzert, Drachenfest usw.
- Vorschläge Ehrenamtsgala!!!, Termin zur Auswahl? **14.10.2024, 19:00 Uhr, Rathaussaal**
- Grundschule Altentreptow: 69 Erstklässler; drei 1. Klassen; aus drei 4. Klassen mussten 2 gemacht werden; Gesamtschüler momentan: 251
- KGS Altentreptow: vier 5. Klassen mit insgesamt 98 Schülern; Gesamtschülerzahl momentan 651; 5 Lehrerstellen momentan unbesetzt; Notlehrplan bis Ende 09/ 2024 (4 Unterrichtsstunden tgl; nicht unbedingt am Stück); 22 Schüler besuchen Klasse 11; Grund- und Leistungskurse werden zusammengelegt, Mathe getrennt; Schulsozialarbeiterin hat zum 31.07.2024 gekündigt, Stelle ist ausgeschrieben; Bau Sporthalle läuft, Mehrkosten, Zeitplan steht; Planung Ersatzneubau T 12
- Streetworker 6 Bewerbungen; nächste Woche Vorstellungsgespräche
- Jugendarbeit: Pumptrack, Jugend-Party, Spielplätze
- Umsetzung Bürger-Haushalt läuft
- TOLL- Projekt: Antrag Umsetzungsphase, Mitte 09/ 2024 Essen Transformationskonferenz; Netzwerktreffen 13.09.2024 auf Burg Klempenow; Info-Abend kommunale Wärmeplanung 23.09.2024, 18:00 Uhr
- „Wieso, weshalb, warum, wer nicht ...“, 01.10.2024, 18:00 Uhr
- Clean-up-day: 20.09.2024; KGS säubern alles um die MZE (2 Klassen) + Jungfernsteg (2 Klassen; GS säubert Schulhof)
- am kommenden Wochenende Dahlienwettbewerb und Radtour nach Thalberg (Heimatverein)
- Jugendarbeit Diakonie: Graffiti usw.
- Lokal-Treff läuft auch ganz gut an
- Stelle Öffentlichkeitsarbeit
- Hort; Hortneubau (**Herr Krepelin: Prüfung, ob dort auch gleichzeitig ein Jugendclub untergebracht werden könnte**)
- Bewerbung „Kommune des Jahres“

- Werbevideo Grünes Gewerbegebiet
- Flüchtlingsarbeit (über das SA des LK MSE; momentan nicht umsetzbar in AT)
- Zuschuss für Geschäftsgründung wird bewilligt (2.000,00 €); Geschenkeladen Brandenburger Straße
- Vereine sollen fristgerecht die Zuschüsse für 2025 beantragen
- Errichtung Ballfangzaun Beach-Volleyball-Platz

9 Anfragen

Herr Krepelin: Badestelle am Randkanal bzw. Tollense.

Frau Ellgoth: Es handelt sich um Gewässer 1. Ordnung (Zuständigkeit des StALU). Mehrfach wurde schriftlich mitgeteilt, dass einer offiziellen Badestelle nicht zugestimmt wird: FFH-Gebiet, Wasserqualität, Fließgeschwindigkeit.

Die Verantwortung kann die Stadt nicht übernehmen; hinzu kommen Eigentumsverhältnisse (Privatgrundstücke).

Frau Rienitz-Schumacher bittet darum, trotz technischer Einschränkungen die Ausschusssitzungen auch in Schulen, bei Vereinen u.ä. durchzuführen.

Die Mitglieder befürworten das einstimmig.

Frau Ellgoth: Die Vorschläge müssen dann aber aus dem Ausschuss heraus kommen, umsetzbar sein und man muss mit Einschränkungen rechnen.

Herr Loewié: Heute war der besondere Wochenmarkt. Die Altentrepower hätten ihn gerne länger oder generell erst in den Nachmittags- und Abendstunden. Dann könnte auch die arbeitende Bevölkerung dort mal einkaufen.

Wurde mehrfach von der Verwaltung angesprochen und geprüft. Die Händler machen das nicht! Es ist schon schwierig 2 x im Jahr den besonderen Wochenmarkt zu gestalten. Die Händler suchen sich ihre Märkte aus, kommen auch einfach gar nicht.

Das Problem ist bekannt, kann aber durch die Verwaltung momentan nicht gelöst werden.

Vorsitz:

Schriftführung:

Judy Kämpf

Claudia Ellgoth